

**A510023**  
**BLUE BUS**

**A510024**  
**BLUE BUS RX**

**MODULO DI COMANDO E CENTRALIZZAZIONE  
PER AVVOLGIBILI**

**I**

**CONTROL AND CENTRALIZATION MODULE  
FOR ROLLING SHUTTERS**

**GB**

**STEUER- UND ZENTRALISIERUNGSMODUL  
FÜR ROLLADEN**

**D**

**MODULE DE COMMANDE ET DE CENTRALISATION  
POUR VOLETS ENROULABLES**

**F**

**MÓDULO DE MANDO Y CENTRALIZACIÓN  
PARA PERSIANAS ENROLLABLES**

**E**



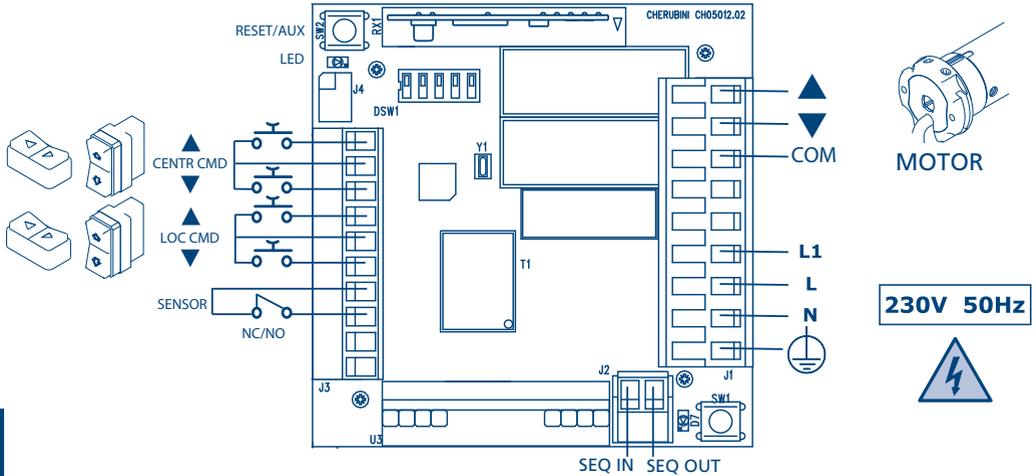
# Inhaltsverzeichnis

- Produktmerkmale .....	S. 44
- Elektrische Anschlüsse .....	S. 44
- Hinweise zur Installation .....	S. 44
- Hinweise für den Benutzer .....	S. 44
- Legenda .....	S. 45
- Symbolerklärung auf Handsender .....	S. 45
- Kompatible Handsender (Blue Bus RX) .....	S. 45
- Symbolerklärung auf Tastenfeld.....	S. 45
- Anschluss 2-Draht-bus Cherubini .....	S. 46
- Anschlüsse Modul Blue Bus mit Motoren mit Standardverkabelung .....	S. 47
- Anschlüsse Modul Blue Bus mit Motoren mit weissem Draht .....	S. 47
- Steuerungen mit Fernbedienung (Blue Bus RX) .....	S. 48
- Eingabe der Befehlsfolgen (Blue Bus RX) .....	S. 48
- Funktion öffnen/sperrern der Programmierung Handsender Skipper.....	S. 49
- Einstellung des ersten Handsenders (Blue Bus RX) .....	S. 51
- Funktion automatische deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders .....	S. 51
- Einstellung der Drehrichtung des Motors .....	S. 51
- Einstellung zusätzlicher Handsender (Blue Bus RX) .....	S. 52
- Löschen eines einzelnen Handsenders (Blue Bus RX) .....	S. 52
- Löschen aller gespeicherten Einstellungen (Blue Bus RX) .....	S. 52
- SPEZIELLE FUNKTIONEN (Blue Bus RX): kurzzeitige Einlernung des Handsenders .....	S. 53
- Konfiguration des Moduls Blue Bus .....	S. 54
- Konfiguration der lokalen Steuerung und Einstellung des Motortyps .....	S. 54
- Konfiguration der Zentralsteuerung .....	S. 54
- Konfiguration Hilfeingang "Sensor" .....	S. 55
- Befehle AUF/AB des Moduls.....	S. 55
- Befehle vom Tastenfeld .....	S. 55
- Betrieb lokale Steuerungen .....	S. 55
- Betrieb Zentralsteuerungen .....	S. 56
- Spezialsteuerungen (mit Blue Tronic RX V32) .....	S. 57
- Spezialsteuerungen (mit Modulen A510008) .....	S. 59
- Technische Eigenschaften .....	S. 59
- Schaltpläne	
- Zentralisierung von Modulen Blue Bus in Reihenschaltung mit 2-Draht-Bus für Motoren mit Standard-Verkabelung .....	S. 60
- Zentralisierung von Modulen Blue Bus in Reihenschaltung mit 2-Draht-Bus für Motoren mit weissem Kabel .....	S. 61
- Zentralisierung mit einem Modul Blue Bus und Expansionsmodulen A510008 .....	S. 62
- Garantie .....	S. 103

# PRODUKTMERKMALE

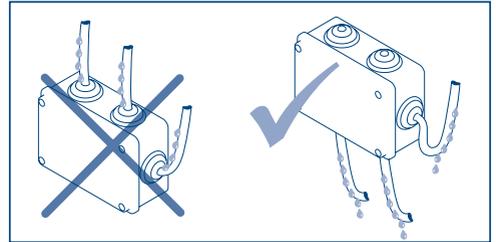
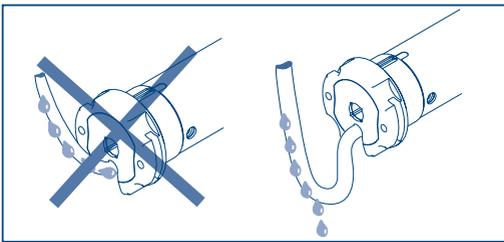
Das Steuer- und Zentralisierungsmodul Blue Bus dient zur Steuerung der mechanischen und elektronischen Motoren von Cherubini für die Anwendungen bei Rollläden geeignet.

## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



## HINWEISE ZUR INSTALLATION

- Unter Einhaltung aller Sicherheitsnormen muss die Installation betreffend der elektrischen Anschlüsse, durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, muss vom Netz aus eine automatische allpolige Trennung, mit Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorgesehen werden.
- Es empfiehlt sich, vor dem Gebrauch des Moduls Blue Bus auch die den anzuschließenden Motoren beigefügten Anleitungen sorgfältig zu lesen.



## HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten psychischen oder physischen Fähigkeiten verwendet werden, sofern diese nicht beaufsichtigt oder hinsichtlich des Betriebs und der Anwendungsmöglichkeiten geschult wurden.
- Prüfen Sie die Anlage regelmäßig, um etwaige Anzeichen einer Beschädigung zu erkennen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Reparaturarbeiten erforderlich sind.
- **ACHTUNG:** Sie dieses Handbuch auf und beachten Sie die wichtigen Sicherheitsbestimmungen, die darin enthalten sind. Die Missachtung dieser Bestimmungen könnte zu Schäden und schweren Unfällen führen.

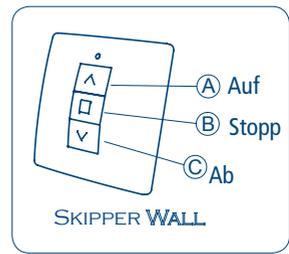
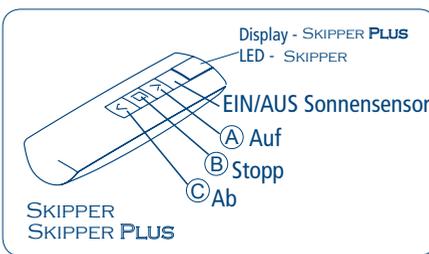
DEUTSCH

Legenda	
RESET/AUX	Reset/AUX-Taste (Zurücksetzen Alarm/Umkehr Drehrichtung Motor/vollständiges Löschen Tastenbelegung Handsender)
LED	LED-Anzeige Test Alarm
CENTR CMD	Eingang Tasten für zentrale Motorensteuerung
LOC CMD	Eingang Tasten für lokale Motorensteuerung
SENS IN	Eingang Signal Sensor
SENS COM	Allgemeines Signal Sensor
+12V	Ausgangsspannung +12 Vcc
0V	Referenzausgangsspannung 0V
SEQ IN	Eingang Signal Bus Cherubini
SEQ OUT	Ausgang Signal Bus Cherubini
▲	Ausgang potenzialfreier Kontakt Aufwärtssteuerung Motor
▼	Ausgang potenzialfreier Kontakt Abwärtssteuerung Motor
COM	Allgemeines Signal Motorsteuerung
L1	Ausgang Phase Versorgungsspannung aus integriertem Stromsensor
L	Eingang Phase Versorgungsspannung
N	Eingang Nullleiter Versorgungsspannung
⊕	Eingang Erdleitung Versorgung

## SYMBOLERKLÄRUNG AUF HANDSENDER



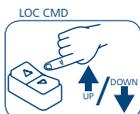
## KOMPATIBLE HANDSENDER (BLUE BUS RX)



# SYMBOLERKLÄRUNG AUF TASTENFELD



- die Taste Ab auf dem Tastenfeld LOC CMD drücken



- die Taste Auf oder Ab auf dem Tastenfeld LOC CMD drücken



- die auf dem Tastenfeld LOC CMD gedrückte Taste loslassen



1 Sek

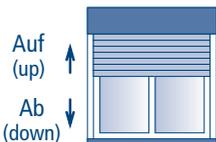
- die Taste Ab 1 Sek lang auf dem Tastenfeld CENTR CMD drücken



- in schneller Folge (0,5 Sek) die Tasten Auf und Ab vom Tastenfeld CENTR CMD drücken

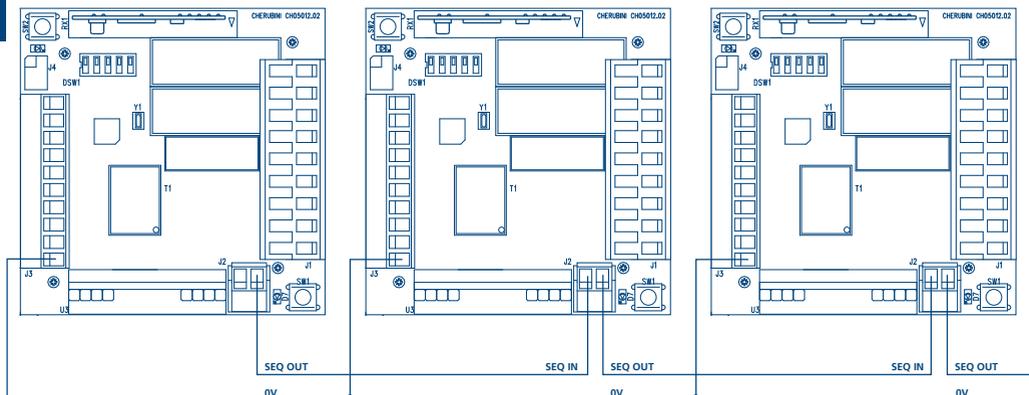


- (automatische) Sendung eines Befehls Ab vom Verbindler SEQ OUT (Zentralsteuerung)



Art der Steuereinheit	Produktcode
Blue Bus	A510023
Blue Bus RX	A510024

## ANSCHLUSS 2-DRAHT-BUS CHERUBINI

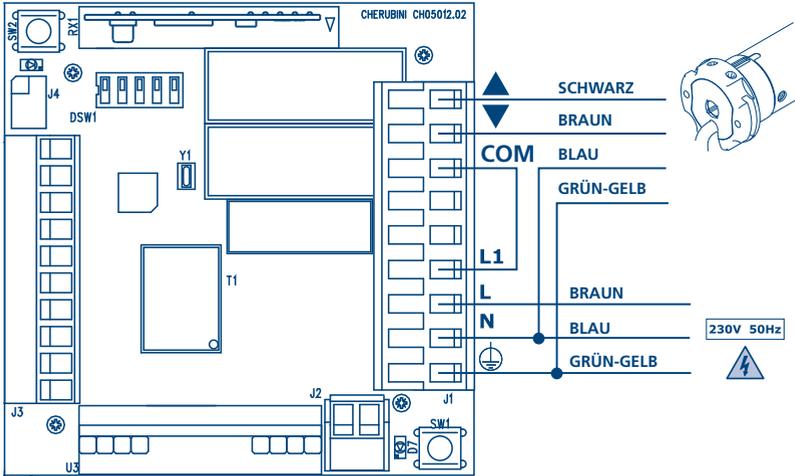


Hinweis: Die zentrale Steuerung wird von einem Blue-Bus-Modul zum anderen über den 2-Draht-Bus von Cherubini übertragen.

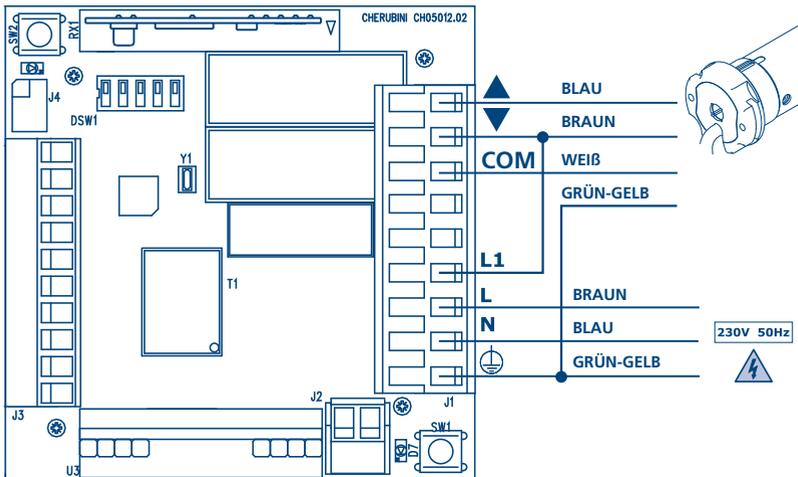
### Max. Länge des Kabels zwischen zwei Karten

Nicht abgeschirmtes Kabel	10 m
Abgeschirmtes oder verdrehtes Kabel	50 m

## ANSCHLÜSSE MODUL BLUE BUS MIT MOTOREN MIT STANDARDVERKABELUNG



## ANSCHLÜSSE MODUL BLUE BUS MIT MOTOREN MIT WEISSEM DRAHT



Hinweis 1: Vollständige Installationsbeispiele entnehmen Sie bitte den am Ende des Handbuchs angegebenen Schemata.

Hinweis 2: Der Anschluss am Ausgang von L1 dient der Verlängerung der zentralen Steuerung und der Alarme über den 2-Draht-Bus bis zum Bewegungsende des Motors.

# STEUERUNGEN MIT FERNBEDIENUNG (BLUE BUS RX)

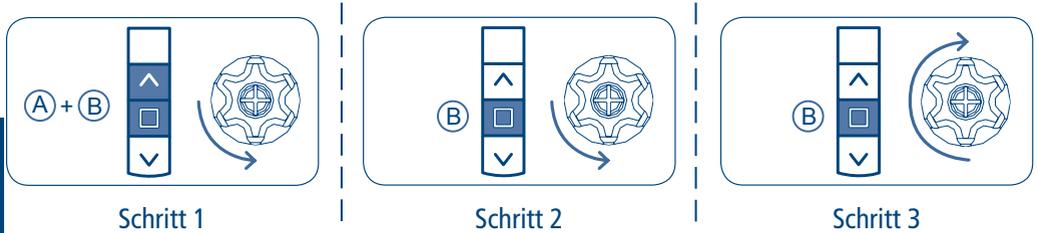
Der Funkempfänger Blue Bus RX kann mit dem Handsender Cherubini gesteuert werden. Für die Programmierung die Anweisungen auf den nächsten Seiten befolgen. Für alle Abfolgen sollte auch die Anleitung des Handsenders eingesehen werden.

## EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN (BLUE BUS RX)

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert.

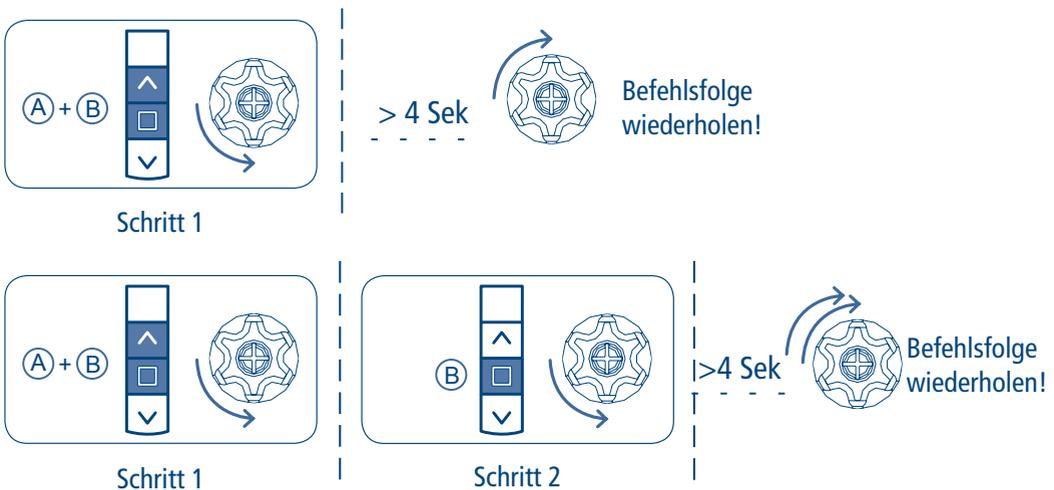
Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

Beispiel einer Befehlsfolge:



Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

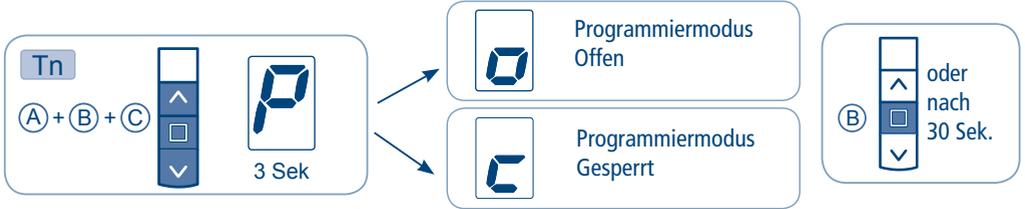
Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



# FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX

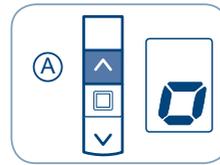
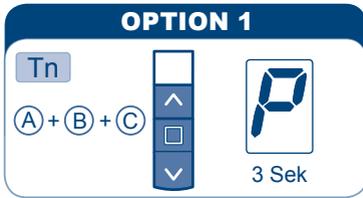
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

## ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen

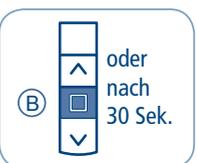
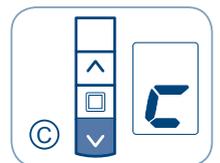
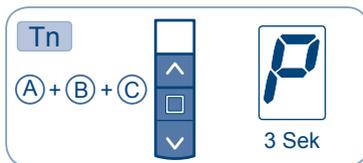
## PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Eine Batterie kurz herausnehmen und wieder einsetzen

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorgehen

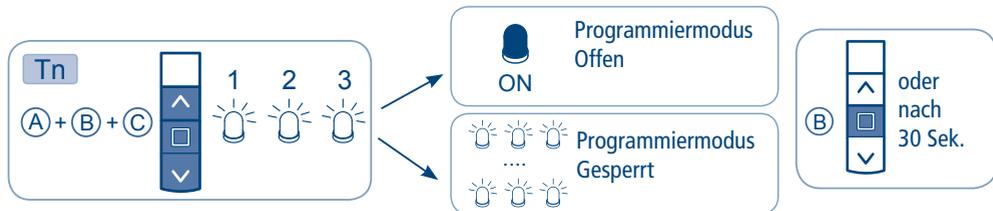
## PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



# FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - SKIPPER WALL

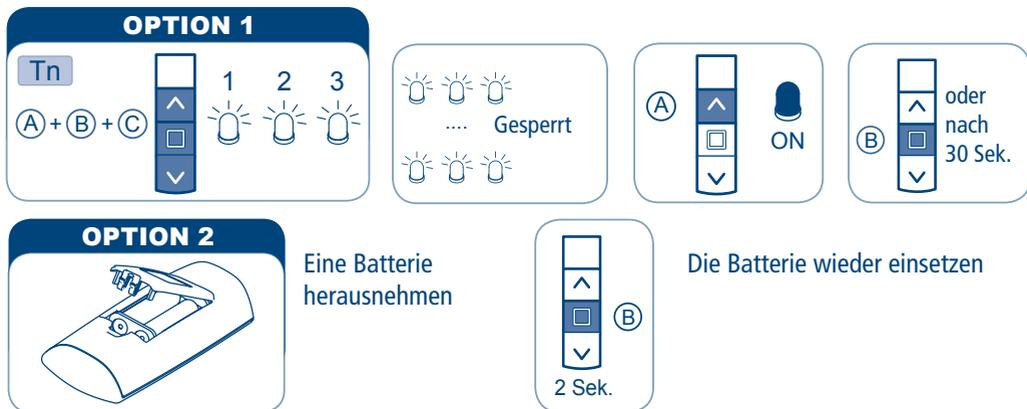
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

## ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen

## PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorgeh

## PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

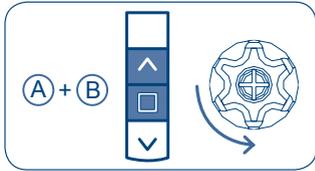


# EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDER (BLUE BUS RX)

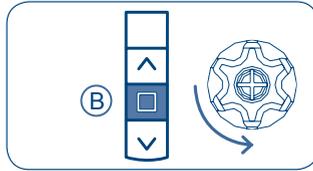
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Funkempfänger oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

**Während dieser Operation immer nur einen Funkempfänger unter Spannung halten!**

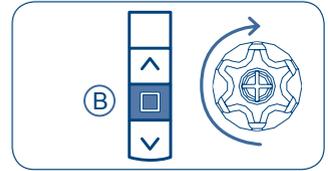
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

## FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDER

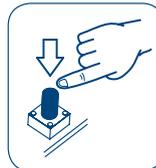
Jedes Mal wenn der Funkempfänger von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Funkempfänger kurz vom Netz zu trennen.

DEUTSCH

## EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG DES MOTORS

Sollte die Drehrichtung des Motors nicht mit den Auf und Ab Tasten des Handsenders oder dem Tastenfeld übereinstimmen, ist es notwendig die Drehrichtung des Motors zu korrigieren.

Einstellen der Drehrichtung mittels der Taste **RESET/AUX**:



max 2 Sek



Durch Umhängen des **braunen** und **schwarzen** Kabels des Motors auf den Klemmen der Steuerung, wird ebenfalls eine Änderung der Drehrichtung hervorgerufen.

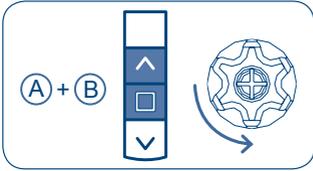
**Die Drehrichtung bleibt auch nach einer kompletten Löschung der Programmierungen erhalten!**

## EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER (BLUE BUS RX)

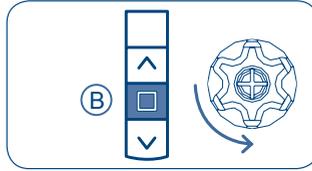
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden.

Tn: Eingestellter Handsender

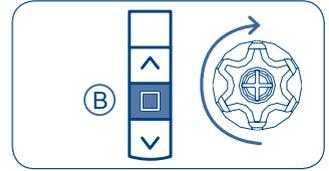
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

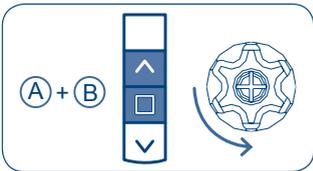


Tx (2 Sek)

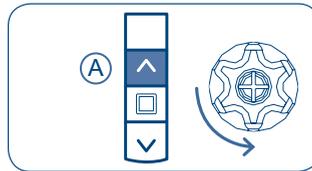
## LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS (BLUE BUS RX)

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Funkempfänger in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschkvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte auswählen.

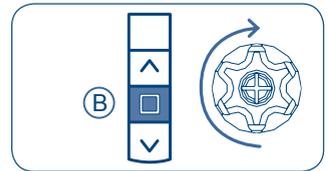
Tn: Zu löschender Handsender



Tn



Tn



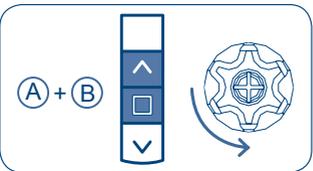
Tn (2 Sek)

## LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN (BLUE BUS RX)

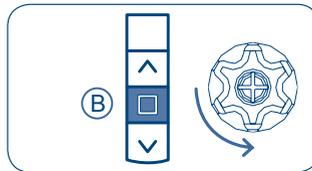
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

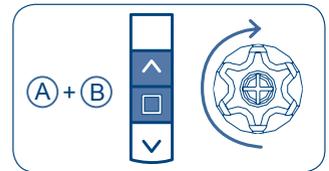
Tn: Eingestellter Handsender



Tn

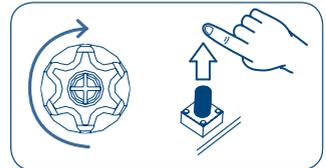
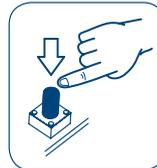


Tn



Tn (4 Sek)

2) MIT DER TASTE **RESET/AUX**:



ca. 8 Sek

## SPEZIELLE FUNKTIONEN (BLUE BUS RX)

### KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS").

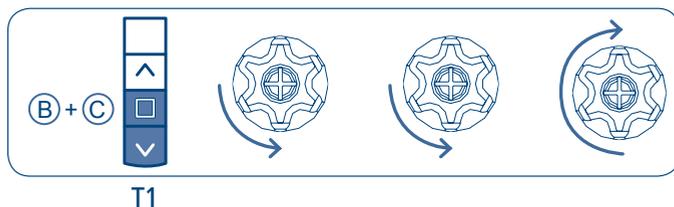
Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich beim neuen Funkempfänger oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, der Funkempfänger ermöglicht die folgenden Aktionen nur innerhalb der im Folgenden beschriebenen Zeitgrenzen.

Den Funkempfänger mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Funkempfänger im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

**Die Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden** seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

**Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht** oder wenn der Funkempfänger vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender

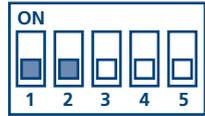


# KONFIGURATION DES MODULS BLUE BUS

Einige Funktionen können auch mit dem am Modul vorhandenen Dip Switch konfiguriert werden.

## KONFIGURATION DER LOKALEN STEUERUNG UND EINSTELLUNG DES MOTORTYPS

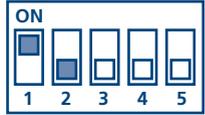
Steuerung des Motors a "Bediener anwesend"



Dip Switch 1 OFF  
2 OFF

Der Motor funktioniert in der Modalität "Bediener anwesend", er bewegt sich also so lange eine der Tasten LOC CMD gedrückt gehalten werden.

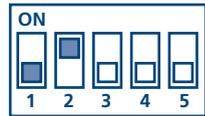
Steuerung des Motors in "Dauerbewegung"



Dip Switch 1 ON  
2 OFF

Der Motor funktioniert in der Modalität "Dauerbewegung", d.h. er bewegt sich auch dann noch, wenn eine der Tasten LOC CMD losgelassen wurden. Um die Motorbewegung anzuhalten, muss erneut irgendeine der Tasten LOC CMD oder die Taste STOPP der Fernbedienung gedrückt werden.

Einstellung für Blue Tronic RX V32  
(Orientierbare Rollläden vom Typ Persyroll/  
Solomatic)

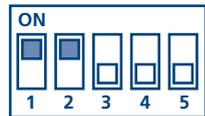


Dip Switch 1 OFF  
2 ON

Die Karte kann den Motor Blue Tronic RX V32 mit elektronischem Anschlag und möglichem Kippen der Lamellen für orientierbare Rollläden vom Typ Persyroll oder Solomatic steuern.

Eine Schnellabfolge Auf/Ab der Steuerungen CENTR CMD ermöglicht die Durchführung des Eintritts in die Kippzone des Motors und die Übertragung derselben Steuerung an das nachfolgende Modul (siehe Anleitung Blue Tronic RX V32).

Einstellung für Blue Tronic RX V32  
(Orientierbare Rollläden vom Typ BBC)



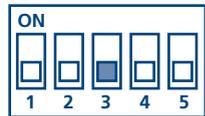
Dip Switch 1 ON  
2 ON

Die Karte kann den Motor Blue Tronic RX V32 mit elektronischem Anschlag OHNE mögliches Kippen der Lamellen für orientierbare Rollläden vom Typ BBC steuern.

Eine Schnellabfolge Auf/Ab der Steuerungen CENTR CMD ermöglicht die Motorbewegung bei größter Lamellenöffnung und die Übertragung derselben Steuerung an das nachfolgende Modul (siehe Anleitung Blue Tronic RX V32).

## KONFIGURATION DER ZENTRALSTEUERUNG

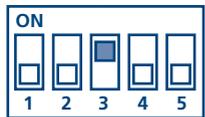
Timer- oder automatikübertragung der  
Zentralsteuerung



Dip Switch 3 OFF

Die Karte, die eine Zentralsteuerung vom Tastenfeld oder mit Bus empfangen hat, steuert den eigenen lokalen Motor und übermittelt die Steuerung nach 10 Sekunden (oder vorher, wenn die Bewegung des lokalen Motors beendet ist) weiter an die nächste Karte.

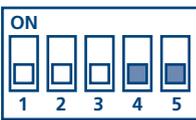
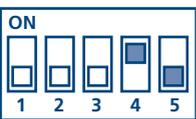
Nur automatikübertragung der  
Steuerung



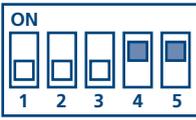
Dip Switch 3 ON

Die Karte, die eine Zentralsteuerung vom Tastenfeld oder mit Bus empfangen hat, steuert den eigenen lokalen Motor und übermittelt die Steuerung nur an die nächste Karte, wenn die Bewegung des lokalen Motors beendet ist.

**KONFIGURATION HILFSEINGANG "SENSOR"** für einen sauberen normal geschlossenen (NC) Kontakt, zum Beispiel eine Not-Aus-Taste oder der NC Kontakt eines Sicherheitssensors.

<p>Eingang "Sensor" nicht verwaltet</p>  <p>Dip Switch 4 OFF 5 OFF</p>	<p>Der Hilfeingang "Sensor" wird nicht verwaltet.</p>
<p>Generierung einer alarmsituation</p>  <p>Dip Switch 4 ON 5 OFF</p>	<p>Bei Öffnung des NC Kontakts wird ein Alarm generiert und die LED-Leuchte auf dem Modul Blue Bus blinkt. Das Modul steuert die Richtung Auf. Das Modul kann während der gesamten Alarmdauer nicht vom Tastenfeld gesteuert werden. Der Alarm endet mit der Schließung des NC Kontakts.</p>

**BEFEHLE AUF/AB DES MODULS**

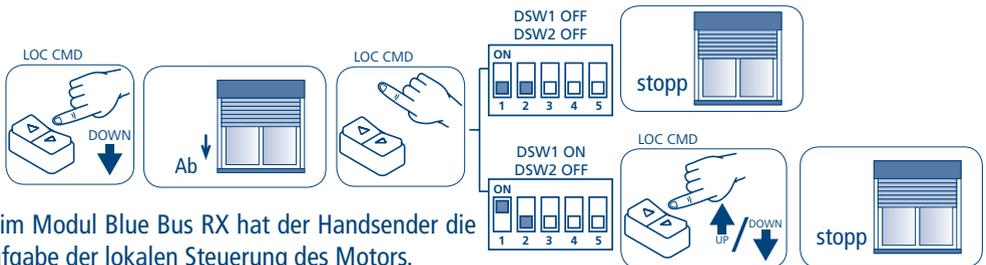
 <p>Dip Switch 4 OFF 5 ON</p>	<p>Bei Öffnung des NC Kontakts steuert das Modul die Richtung Ab ohne eine Alarmsituation zu generieren.</p>
 <p>Dip Switch 4 ON 5 ON</p>	<p>Bei Öffnung des NC Kontakts steuert das Modul die Richtung Auf, bei seiner Schließung die Richtung Ab und ohne eine Alarmsituation zu generieren.</p>

**BEFEHLE VOM TASTENFELD**

Mit den Steuergeräten Blue Bus und Blue Bus RX kann der Motor sowohl lokal als auch zentralisiert gesteuert werden, indem die auf den folgenden Seiten angegebenen Anweisungen befolgt werden. Die Tastenfelder müssen mechanisch und elektronisch blockiert werden, um zu vermeiden, dass die Befehle Auf oder Ab gleichzeitig ankommen. Beide Befehle müssen unstabil (Taste) sein: Beim Loslassen öffnen sich die Kontakte. Wenn die Drehrichtung des Motors nicht mit den Tasten des Tastenfelds übereinstimmt (wenn zum Beispiel "Auf" gedrückt, aber der Rollladen heruntergelassen wird), den auf angegebenen Schritt durchführen **EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG DES MOTORS**.

**BETRIEB LOKALE STEUERUNGEN**

Wenn es sich um ein Modul vom Typ Blue Bus RX handelt, kann der Motor lokal mit einem Tastenfeld, das an die Klemmen LOC CMD des Verbinders J3 des Funkempfängers angeschlossen wird, mit drei Adern (Auf, Ab, gemeinsam) oder mit einem Handsender gesteuert werden. Durch Druck einer der beiden Tasten der LOC CMD bewegt sich der Motor in die gewünschte Richtung bis zum Erreichen des Anschlags und hält je nach vom Dip Switch 1 und 2 vorgesehenen Einstellungen an.



Beim Modul Blue Bus RX hat der Handsender die Aufgabe der lokalen Steuerung des Motors.

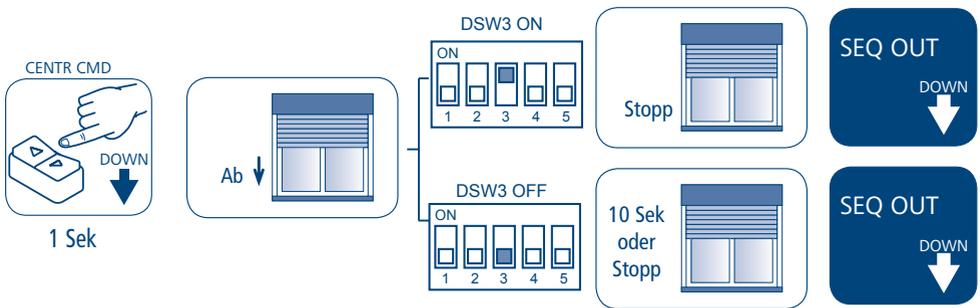
## BETRIEB ZENTRALSTEUERUNGEN

Das Modul kann zentral mit einem Tastenfeld, das an die Klemmen CENTR CMD des Verbinders J3 des Steuergeräts mit drei Adern (Auf, Ab, gemeinsam) angeschlossen wird, gesteuert werden, indem das Tastenfeld mit allen Karten, die gesteuert werden sollen, parallel geschaltet wird bzw. die Module können in Folge mit dem 2-Draht Bus CHERUBINI am Verbinder J2.

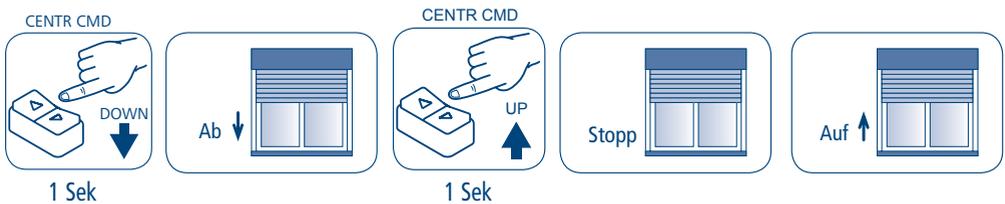
Die zentralisierten Steuerungen werden um 1 Sek. verzögert, haben Vorrang vor den lokalen, können nur den Motor Auf oder Ab bewegen und eine Eingangsabfolge in der Kippzone der Lamellen in einem Motor vom Typ V32 ausführen, wenn das Setup des entsprechenden Dip Switch dies vorsieht (S. 54 - KONFIGURATION DER LOKALEN STEUERUNG UND EINSTELLUNG DES MOTORTYPS).

Durch Druck einer der beiden Tasten der CENTR CMD für mindestens 1 Sek. bewegt sich der Motor in die gewünschte Richtung, nein bei Erreichen des Anschlags.

Der Befehl wird vom Signal SEQ OUT des Verbinders J2 je nach Einstellungen des Dip Switch 3 an das nächste Modul übertragen.



Wenn während der Bewegung einer Zentralsteuerung die Taste der entgegen gesetzten Richtung gedrückt wird, kehrt der Motor nach dem Stopp die Drehung um.

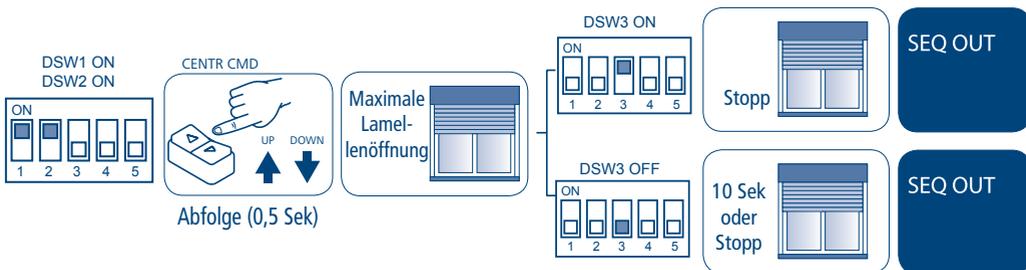


# SPEZIALSTEUERUNGEN (mit BLUE TRONIC RX V32)

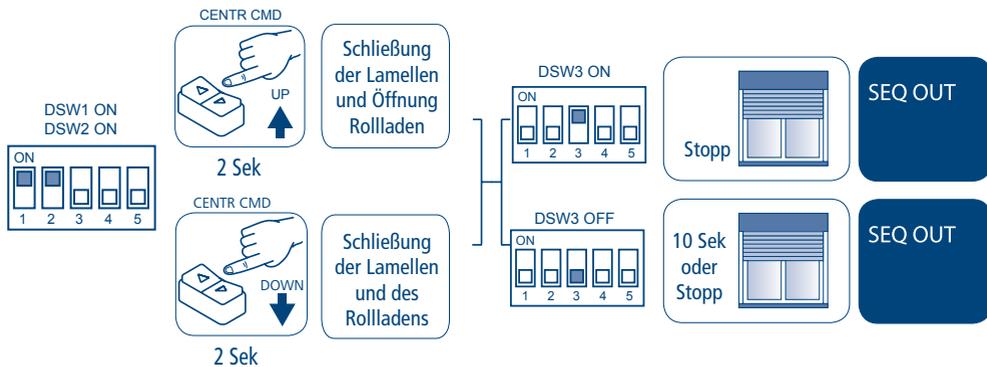
Wenn das Modul an einen Motor Blue Tronic RX V32 angeschlossen ist, kann der Eingang in die Kippzone gesteuert werden und – auf der Grundlage der Einstellungen der Dip Switch 1 und 2 – die Ausrichtung bestimmt werden (siehe Anleitung Blue Tronic RX V32). Die Befehle werden vom Signal SEQ OUT des Verbinders J2 je nach Einstellungen des Dip Switch 3 an das nächste Modul übertragen werden.

## KONFIGURATION BBC

### LAMELLENÖFFNUNG

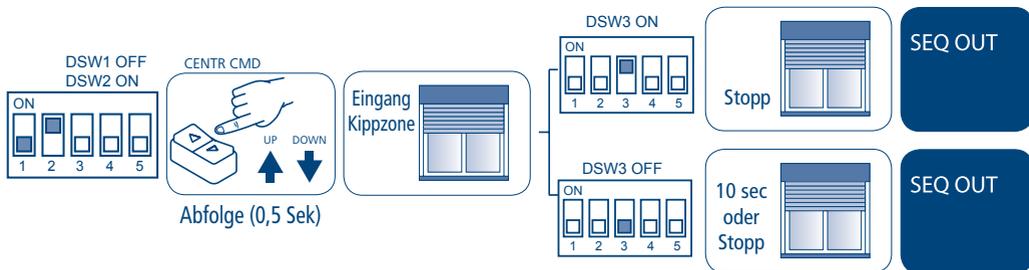


### IN DER KIPPZONE: LAMELLENSCHLIESSUNG

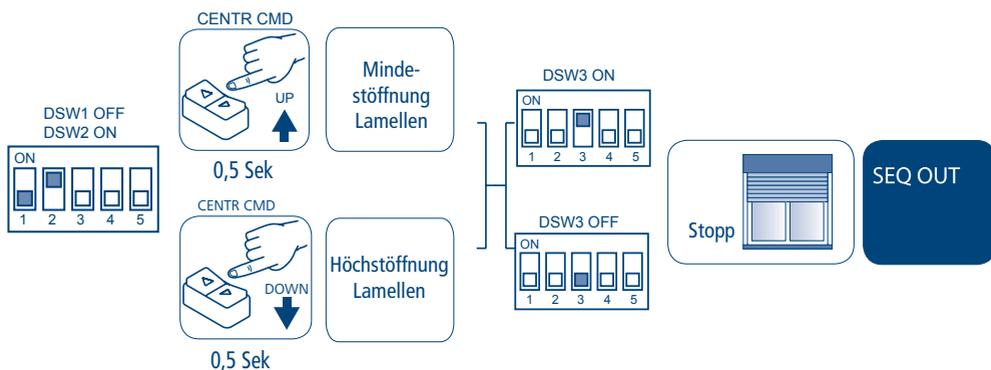


# KONFIGURATION PERSYROLL/SOLOMATIC

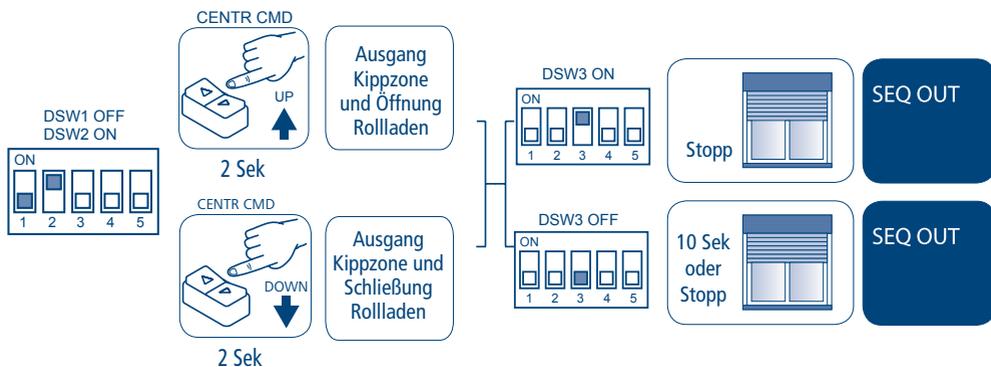
## EINGANG IN DIE KIPPZONE



## IN DER KIPPZONE: REGULIERUNG DER LAMELLEN



## AUSGANG AUS DER KIPPZONE



DEUTSCH

## SPEZIALSTEUERUNGEN (mit MODULEN A510008)

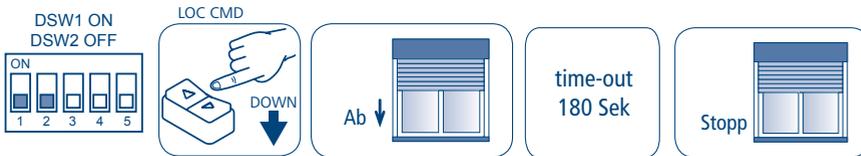
Diese Funktion ist nützlich, wenn das Modul Blue Bus zur Steuerung eines oder mehrerer Expansionsmodule Cherubini A510008 verwendet werden soll (siehe Anschlussbeispiel auf S. 62).

Auf das Modul Blue Bus ist eine Stromsensor montiert, der in der Lage ist, das Ausschalten der Ausgänge automatisch zu verwalten, wenn der angeschlossene Motor die Anschlagposition erreicht oder an einem vorhandenen Hindernis anhält. Um diese Verwaltung zu verwenden, muss die Endklemme L1 des Verbinders J1 angeschlossen sein. Wenn diese Verwaltung nicht verwendet wird, steuert das Modul die für den Motor bestimmten Ausgänge mit einem Auszeit-Standard von 180 Sekunden.

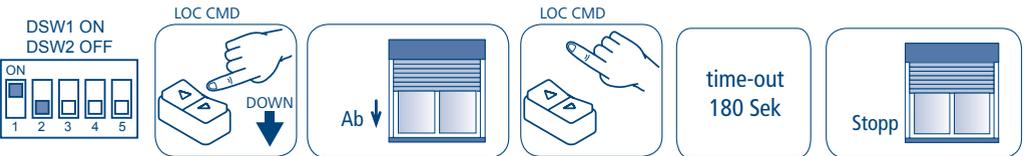
Unter TIME-OUT ist die Arbeitszeit des Steuergeräts ab dem Moment, ab dem die Steuerung (Öffnung oder Schließung) erteilt wird, zu verstehen. Die Öffnungs-/Schließzeit aller angeschlossenen Rollläden muss immer unter der Zeit des Time-Out liegen.

Die Time-Out wird nur nach Ablauf der Zeit oder nach einem Stopp nullgestellt.

### MODALITÄT "BEDIENER ANWESEND":



### MODALITÄT "DAUERBEWEGUNG":



## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- |                       |                                       |
|-----------------------|---------------------------------------|
| - Spannung            | 110 V - 230 Vac                       |
| - Leistungsaufnahme   | 2 W                                   |
| - Max. Motor Leistung | 500 W                                 |
| - Betriebstemperatur  | -10°C +55°C                           |
| - Abmessungen         | 80 x 80 x 45 mm (Kunststoffbehältnis) |
| - Gewicht             | 300 g                                 |
| - Schutzgrad          | IP44 (Kunststoffbehältnis)            |

### Zusätzliche Eigenschaften des Moduls **BLUE BUS RX**

- |                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| - Funkfrequenz                 | 433,92 MHz   |
| - Decoder System               | Rolling Code |
| - Modulation                   | AM/ASK       |
| - Max. einstellbare Handsender | 15           |

ZENTRALISIERUNG VON MODULEN BLUE BUS IN REIHENSCHALTUNG MIT 2-DRAHT BUS FÜR MOTOREN MIT STANDARD-VERKABELUNG (BLUE GARD - BLUE OCEAN - BLUE ROLL - BLUE MICRO - BLUE PLAY&PLAY)

230V 50HZ



MOTOR 3



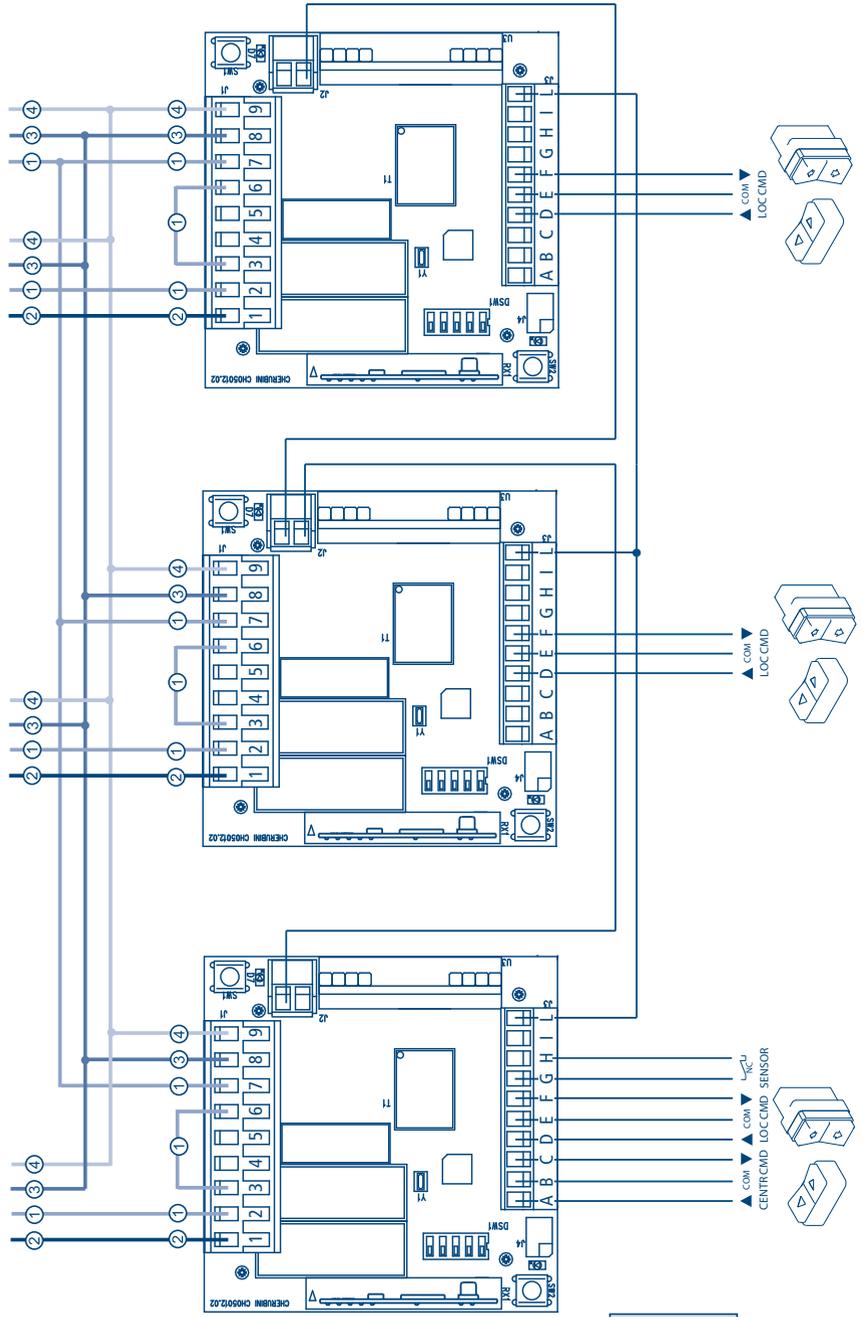
MOTOR 2



MOTOR 1

LEGENDA

- ① BRAUN
- ② SCHWARZ
- ③ BLAU
- ④ GRÜN-GELB
- ⑤ WEIß



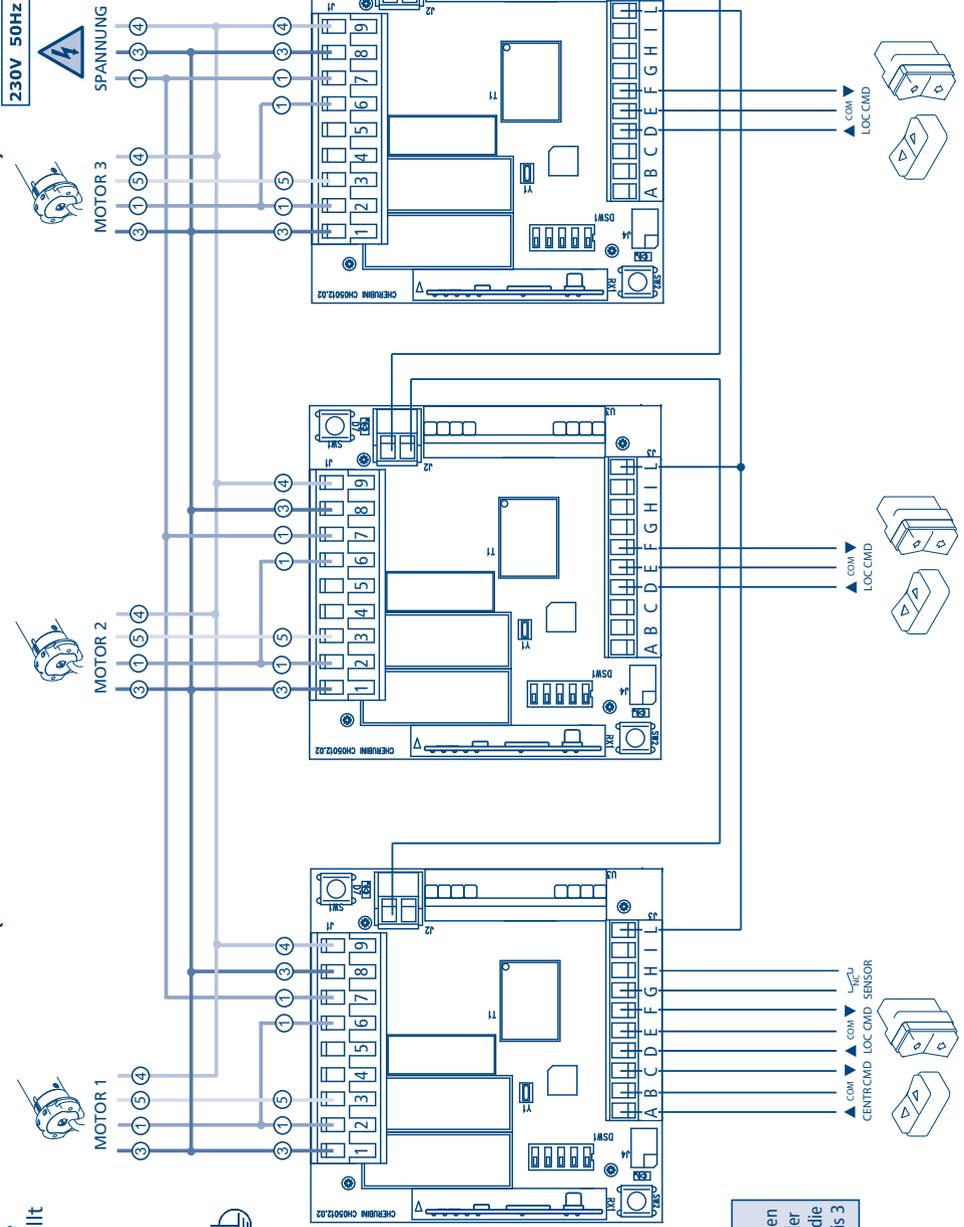
**ACHTUNG**  
Bei Ansprechen auf einen Bereich CENTR-CMD oder SENSOR bewegen sich die Motoren in Abfolge 1 bis 3

# ZENTRALISIERUNG VON MODULEN BLUE BUS IN REIHENSCHALTUNG MIT 2-DRAHT BUS FÜR MOTOREN MIT WEISSEM KABEL (BLUE TRONIC RX\*\* - BLUE TRONIC WIRE - BLUE TRONIC RX V32)

(\*\* Motoren, die ab 2011 hergestellt werden)

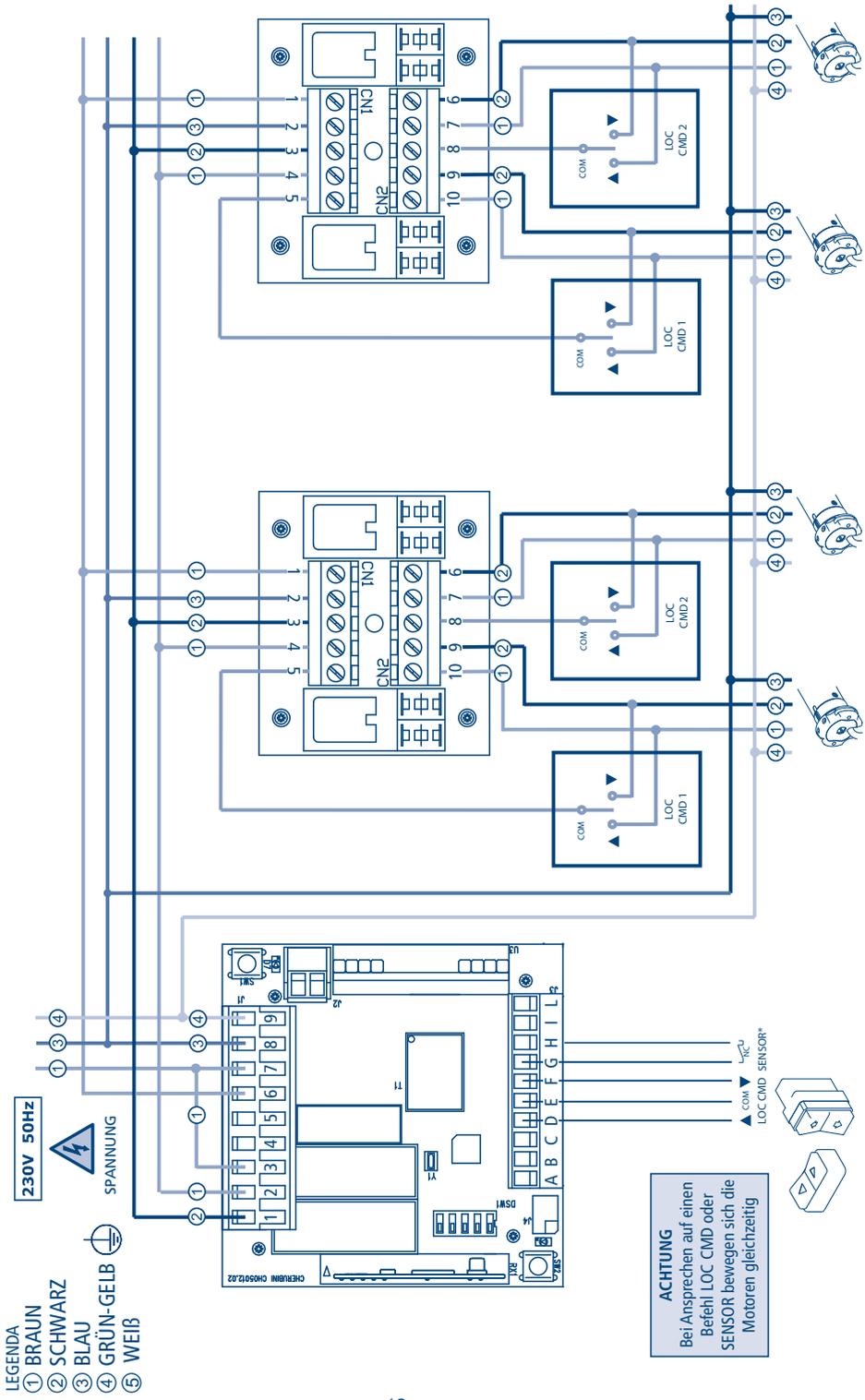
## LEGENDA

- ① BRAUN
- ② SCHWARZ
- ③ BLAU
- ④ GRÜN-GELB
- ⑤ WEIß



**ACHTUNG**  
Bei Ansprechen auf einen Bereich CENTR CMD oder SENSOR bewegen sich die Motoren in Abfolge 1 bis 3

ZENTRALISIERUNG MIT EINEM MODUL BLUE BUS UND EXPANSIONSMODULEN A510008  
 (BLUE GARDA - BLUE OCEAN - BLUE ROLL - BLUE ROLL EASY - BLUE MICRO - BLUE PLUG&PLAY)



- LEGENDA  
 ① BRAUN  
 ② SCHWARZ  
 ③ BLAU  
 ④ GRÜN-GELB  
 ⑤ WEISS

**ACHTUNG**  
 Bei Ansprechen auf einen Befehl LOC CMD oder SENSOR bewegen sich die Motoren gleichzeitig

## **GARANZIA**

La garanzia è di 24 mesi dalla data di fabbricazione apposta all'interno. Durante tale periodo se l'apparecchiatura non funziona correttamente a causa di un componente difettoso, essa verrà riparata o sostituita a discrezione del fabbricante. La garanzia non copre l'integrità del contenitore plastico. La garanzia viene prestata presso la sede del fabbricante.

Il prodotto è conforme ai requisiti essenziali di Sicurezza, Compatibilità Elettromagnetica e utilizzo dello spettro Radiofrequenza della Direttiva 1999/05/CE.

## **GUARANTEE**

This product is guaranteed for 24 months from the date of manufacture indicated inside. If, during that period, the equipment does not work properly due to a defective component, it will be repaired or replaced at the discretion of the manufacturer. The warranty does not cover the integrity of the plastic container. The warranty will be honoured at the manufacturer's facilities.

The product fulfills the essential requirements of Safety, Electromagnetic Compatibility and use of the spectrum allocated to Radiocommunication of the Directive 1999/05/EC.

## **GARANTIE**

Die Garantiedauer beträgt 24 Monate ab dem im Innenbereich angegebenen Herstellungsdatum. Wenn das Gerät in diesem Zeitraum aufgrund einer fehlerhaften Komponente nicht korrekt funktioniert, wird diese nach Ermessen des Herstellers entweder repariert oder ausgetauscht. Die Garantie umfasst nicht die Unversehrtheit des Kunststoffbehältnisses.

Es wird erklärt dass das Produkt die einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien 1999/05/EG (Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit, Verwendung des radioelektrischen Spektrums) erfüllt.

## **GARANTIE**

La garantie a une validité de 24 mois à partir de la date de fabrication figurant à l'intérieur. Durant cette période, si l'appareil ne fonctionne pas correctement à cause d'un composant défectueux, il sera réparé ou remplacé au choix du fabricant. La garantie ne couvre pas l'intégrité du boîtier en plastique. La garantie est exécutée au siège du fabricant.

Le produit est en conformité avec les exigences essentielles de Sécurité, Compatibilité et utilisation du spectre radioélectrique de la Directive Européenne 1999/05/CE.

## **GARANTÍA**

La garantía es de 24 meses a partir de la fecha de fabricación indicada en el interior. Durante dicho período, si el aparato no funcionase correctamente a causa de un componente defectuoso, el fabricante está obligado a repararlo o sustituirlo. La garantía no cubre la integridad del contenedor de plástico. La garantía se prestará en la sede del fabricante.

El producto es conforme con las exigencias esenciales de Seguridad, Compatibilidad Electromagnética y uso correcto del Espectro Radioeléctrico de las Normas europea 1999/05/CE.



### **CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55  
25081 Bedizzole (BS) - Italy  
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040  
info@cherubini.it | www.cherubini.it

### **CHERUBINI Iberia S.L.**

Avda. Unión Europea 11-H  
Apdo. 283 - P. I. El Castillo  
03630 Sax Alicante - Spain  
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505  
info@cherubini.es | www.cherubini.es

### **CHERUBINI France S.a.r.l.**

ZI Du Mas Barbet  
165 Impasse Ampère  
30600 Vauvert - France  
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32  
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

### **CHERUBINI Deutschland GmbH**

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland  
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36  
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

